



Tätigkeitsbericht 2026

1. September 2025 bis
31. August 2026

610 Mitglieder (inkl. 8 Ehrenmitglieder) **davon 56 neue Mitglieder**

- 51,7 % Physiotherapeut:innen
- 28,4 % Ärzt:innen
- 16 % Pflegepersonen
- 2,8 % weitere Fachgruppen
(Hebammen, Apotheker:innen, Firmen, Psychotherapeut:innen, Sportwissenschaftler:innen)
- 2 % Betroffene

426 Teilnehmer*innen an der 35. Jahrestagung 2025:

- 235 Teilnehmer:innen Präsenz
- 58 Teilnehmer:innen Online
- 79 Industrie / Standbetreuer:innen
- 37 Referent:innen
- 17 Gäste Vorstand & Beirat

6 Kontinenz-Stammtische & -Fachmeetings

Landesstelle OÖ

Landesstelle Salzburg

Landesstelle Wien

Landesstelle NÖ

Landesstelle Vorarlberg

Landesstelle Steiermark

Teilnahme an **Fach- und Fortbildungsveranstaltungen**

7 Sitzungen des Vorstandes

1 Sitzung des Förderkreises

Arbeitssitzungen von Teilen des Vorstandes zu Organisation von MKÖ, regionalen Veranstaltungen und Jahrestagung

5 Re-Zertifizierungen

- ▶ Krankenhaus der Stadt Dornbirn
- ▶ Medizinische Universität Graz
- ▶ Klinikum Wels-Grießkirchen
- ▶ Landesklinik Hallein
- ▶ KH der Barmherzigen Schwestern Wien/Landesklinikum Lilienfeld

Relaunch der MKÖ-Webseite

Social Media

- ▶ **YouTube** (www.youtube.com/kontinenz): 59 Videos, insgesamt 213.887 aufgerufen, 1.072 Abonnent:innen
- ▶ **Facebook** (www.facebook.com/kontinenz): 1.449 Follower

96 Medienberichte:

- ▶ 27x in med. Fachmedien
- ▶ 69 x in Laienmedien

23 Mitglieder im Förderkreis

1. September bis 31. Dezember 2025

Datum	Aktivität	Thema	Veranstaltung	Ort	Wer*
Vorträge, Moderationen, Teilnahme Fach- und Laienveranstaltungen, Lehrtätigkeit/Fortbildung					
20250910	Vortrag	Beckenbodentraining - Mythen	Fachtag Pflege Kontinenz Ordensklinikum Linz	Linz	SM
20251001	Ausbildung CAS	Start des ersten Lehrgangs akademische Spezialisierung	Lehrgang FH Joanneum	Graz	KM,BGP
20251916	Netzwerk	Jahrestagung inkl Tagung von Physio Austria	Tagung am Tag vor der MKÖ	Linz	KM
20251017-18	Vorsitze, Vorträge, Teilnahme		MKÖ-Jahrestagung	Linz	Alle
20251021	Vortrag Schulung	E-Stimulation in der Kontinenztherapie	Publicare Linz	Linz	KBJ
20251111	Vortrag	FB Inkontinenz	LGA NÖ	Klosterneuburg	KBJ
20251111	Vortrag	Physiotherapie	LGA NÖ	Klosterneuburg	KM
20251111	Vortrag	Urologie	LGA NÖ	Klosterneuburg	MR
20251111	Vortrag	Proktologie	LGA NÖ	Klosterneuburg	ML
20251128	Vorlesung	Sexualität und Brustkrebs	Ausbildung Breast care nurses	Innsbruck	KBJ
20251212	Unterricht	Kontinenzförderung Alten- u. sozialbetreuung	BFI	Vöcklabruck	KBJ
Besprechungen & Sitzungen					
20251016	Vorbereitung	Vorstandssitzung gemeinsam mit Förderkreis		Linz	Alle
20251125	Meeting Brainstorming	Stammtisch OÖ		Wels	Alle
20251212	Vorstandssitzung	Zertifizierung			Alle
Artikel & Publikationen					
	Vorworte & Artikel	MKÖ-News Gyn-aktiv, SPECTRUM Urologie			ML,MR
202512	Interview Krone	Regelschmerzen und Physiotherapie lindern		Beilage Krone	KM
Sonstiges					
20250903	Foldererstellung	Pessartherapie - Anleitung für die Praxis			SB
20250912	Audit	Re-Zertifizierung KH Dornbirn		Dornbirn	OP
20250926	Audit	Re-Zertifizierung Medizinische Universität Graz		Graz	OP
20251107	Audit	Re-Zertifizierung Klinikum Wels-Grießkirchen		Wels-Grießkirchen	OP
2025	Unterricht FHGOOE Physiotherapie	Unterricht Physiotherapie Gynäkologie Urologie Proktologie		FHGOOE/Linz	SM
2025	Unterrichtstätigkeit	div Unterrichtstätigkeit im Studienlehrgang CAS pelvic health		FH Joanneum Graz	SM
Artikel & Publikationen					
	Vorworte & Artikel	MKÖ-News Gyn-aktiv, SPECTRUM Urologie			ML,MR

1. Jänner bis 31. August 2026

Datum	Aktivität	Thema	Veranstaltung	Ort	Wer*
Vorträge, Moderationen, Teilnahme Fachveranstaltungen, Lehrtätigkeit/Fortbildung					
20260114	Vortrag	Beckenboden- Quo Vadis	ÄK Fortbildung Uro, Gyn, Allg. Med	ÄL Sbg und Hybrid	SB
20260116	Unterricht	Kontinenzförderung Alten- u. sozialbetreuung BFI	BFI	Vöcklabruck	KBJ
20260122	Unterricht	Kontinenzversorgung	BFI	Vöcklabruck	KBJ
20260418	Workshop	Beckenbodencheck für Urologen	Arbeitskreis für BFs & Gyn	KH Hallein	SB
20260426	Moderation	Am Schauplatz Kontinenz	24. MKÖÖ-Stammtisch	Klinikum Kirchdorf	CK
20260506	Round Table	MKÖStammtisch Salzburg	Kontinenzstammtisch	Salzburg - Puch	KBJ
20260506	MKÖ Fachmeeting	Kontinenz im Alter neu gedacht	MKÖ Fachmeeting	Hilfswerk Puch & Hybrid	SB
20260508	Vortrag /Social Media	Physiotherapie und Menopause	AM PLUS Primärversorgung	Linz	KM
20260609	Vorlesung ganztägig	Sexualität und onkolog. Erkrankungen	Universität Krems KSB Ausbildung	Krems	KBJ
20260609	Vortrag	Abschluss und Fortbildungstag	Veranstaltung öffentlich	Graz	KM
20260909	Vorlesung ganztägig	Sexualität und Brustkrebs	Ausbildung Breast Care nurses	Innsbruck	KBJ
20260909	Vortrag	neuropathischer Schmerz - Beckenboden	Beckenbodenboard	LKH Salzburg	SB
20260916	Beratung und Infonachmittag	psychisch erkrankter Personen	Exit sozial	Linz	KBJ
Sonstiges					
20260605	Aufzeichnung Grußworte	Webinar für WCW			BGP
20260609	Aufzeichnung Vortrag	Webinar für WCW			BGP
202606	Aufzeichnung Vortrag	Webinar für WCW			MR
20260619	Audit	Re-Zertifizierung	Landeslinik Hallein	Hallein	OP
20260701	Audit	Re-Zertifizierung	KH der Barmherzigen Schwestern Wien/Landesklinikum Lilienfeld	Wien/ Lilienfeld	OP,ML
2026	Unterricht FHGOOE Physiotherapie	Unterricht Physiotherapie Gynäkologie Urologie Proktologie	FHGOOE	Linz	SM
2026	Unterrichtstätigkeit	div Unterrichtstätigkeit im Studienlehrgang CAS pelvic health	FH Joanneum Graz	Graz	SM
Besprechungen & Sitzungen					
20260108	Vorstandssitzung	Zertifizierung		Zoom	Alle
20260113	Koordination	MKÖÖ-Landesgruppensitzung	MKÖ-Stammtischplanung	Linz	CK
20260117	Organisation	Am Schauplatz Kontinenz	Kontinenzstammtisch	Kirchdorf	KBJ
20260223	FK-Sitzung			Wien+Zoom	ML
20260417	Vorstandssitzung			KH Göttlicher Heiland + Zoom	Alle

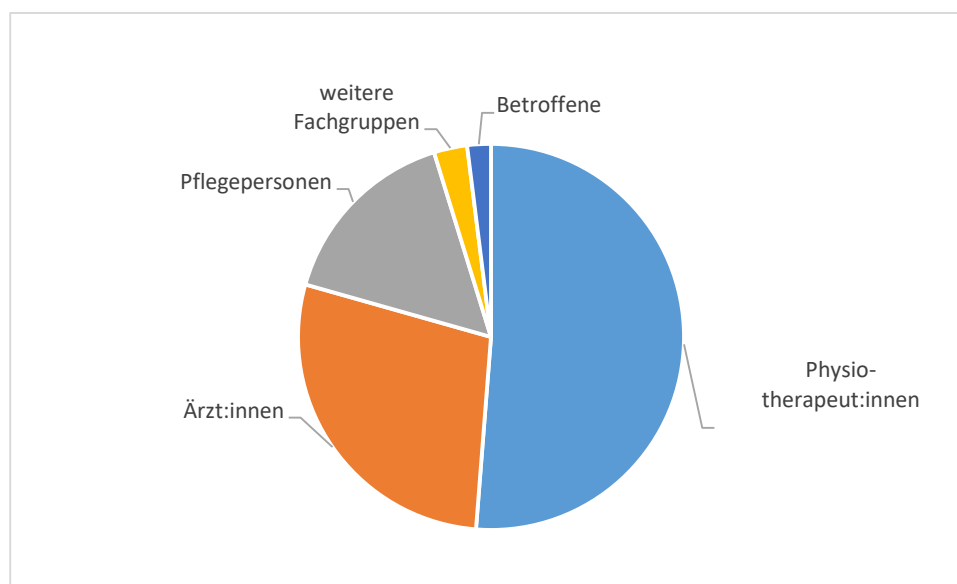
20260423	Vorstandssitzung	Zertifizierung			Alle
20260528	Vorstandssitzung	Zertifizierung			Alle
20260628	Vorstandssitzung			Zoom	Alle
20260722	Besprechung	Planung Vortrag u Beratung psych. erkrankter Menschen	Exit sozial	Linz	KBJ
Artikel & Publikationen					
	Vorworte & Artikel	MKÖ-News Gyn-aktiv, SPECTRUM Urologie			ML,MR
					KM
202603	Artikel	Darüber spricht man nicht	Springer		KM
202606	Interview Kurier	Spielerisch gesund werden	Beilage Kurierleben		KM
202606	Interview und Aufzeichnung	Beckenboden und Physiotherapie	Patiet*innenplattform		KM
20260615	Interview		ORF Radio Kärnten		OP
20260616	Interview		ORF Guten Morgen Österreich		IO

****Glossar** (in alphabetischer Reihenfolge)*

<i>SB</i>	<i>Sophina Bauer</i>	<i>SM</i>	<i>Susanne Mayrhofer</i>
<i>KBJ</i>	<i>Kornelia Buchner-Jirka</i>	<i>KM</i>	<i>Katharina Meller</i>
<i>BGP</i>	<i>Barbara Gödl-Purrer</i>	<i>IO</i>	<i>Ingrid Oswald (ehem. Geiss)</i>
<i>CK</i>	<i>Christoph Kopf</i>	<i>OP</i>	<i>Oliver Preyer</i>
<i>ML</i>	<i>Michaela Lechner</i>	<i>MR</i>	<i>Michael Rutkowski</i>

610 Mitglieder (inkl. 8 Ehrenmitglieder) davon 56 neue Mitglieder

- 51,7 % Physiotherapeut:innen
- 28,4 % Ärzt:innen
- 16 % Pflegepersonen
- 2,8 % weitere Fachgruppen (Hebammen, Apotheker:innen, Firmen, Psychotherapeut:innen, Sportwissenschaftler:innen)
- 2 % Betroffene





Termin: 17.-18. Oktober 2025

Kongresspräsidium:

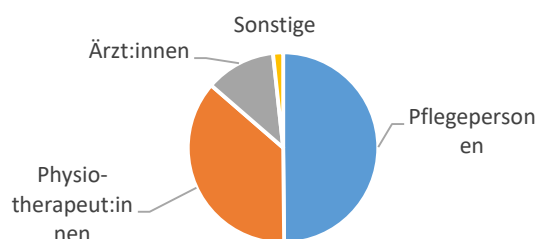
„Scientific committee“ der MKÖ

426 Teilnehmer*innen an der 35. Jahrestagung 2025:

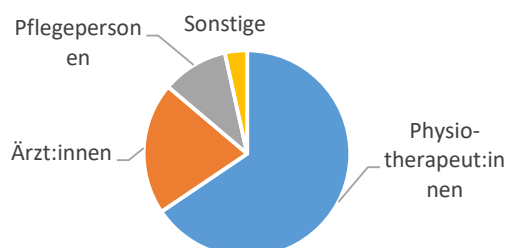
- 235 Teilnehmer:innen Präsenz
- 58 Teilnehmer:innen Online
- 79 Industrie / Standbetreuer:innen
- 37 Referent:innen
- 17 Gäste Vorstand & Beirat



Fachbesucher nach Beruf - Präsenz



Fachbesucher nach Beruf - Online



Folgende elektronische und Print-Informationen wurden produziert:

- Inserate für Printmedien
- Vorprogramm PDF elektronische Version für e-Mail & zum Download
- Ankünder > Vorprogramm für e-Mail-Versand
- Programmheft Print & Online-PDF Download
- Wegweiser
- Plakate
- Excellisten TN für Anmeldung/Registrierung
- Teilnehmer-Bestätigungen & Badges
- Diverse Info-Aufsteller (Wegweiser, Info Get Together)
- Eintrittskarten für Get Together
- Registrierung & Anmeldung Hinweise
- Screenfolien für Pausen & diverse Infos

Webseite:

- Allg. Informationen zur Jahrestagung auf der Startseite
- Verlinkungen zur Jahrestagung innerhalb der Site
- Online-Anmeldung zur Tagung
- Programm Online-Version
- Diverse PDF-Downloads (Vorprogramm, Programm)

Presse:

- ▶ Ankündigung in med. Fachmedien (Sujet+Kongresskalender)
- ▶ Kongressnachlese an Fachmedien

Kontinenz-Stammtisch bzw. Kontinenz-Meeting der Landesstellen

Der „Kontinenz-Stammtisch“ bzw. das „Kontinenz-Meeting“ sind Fortbildungs- und Vernetzungs-Abende der MKÖ-Landesstellen und richten sich an Fachleute aus den jeweiligen Bundesländern, die sich mit Diagnostik und Therapie von Inkontinenz beschäftigen. Betreuer:innen von Menschen mit Harn- und Stuhlinkontinenz oder Entleerungsstörungen aus dem ärztlichen, pflegenden und physiotherapeutischen Bereich tauschen sich in angenehmer Atmosphäre aus und intensivieren ihre Zusammenarbeit. Im Rahmen der Fortbildung werden zu einem Schwerpunktthema Vorträge aus Sicht der Chirurgie, Gynäkologie, Kontinenz- und Stomaberatung sowie der physikalischen Medizin gehalten. Den Stammtisch-Charakter erhält die Veranstaltung einerseits durch angeregte Diskussionen nach den Vorträgen und Fallbeispiele, andererseits durch gemütliches Beisammensein im Anschluss, bei dem neue Kontakte geknüpft und Gedanken ausgetauscht werden. Im Rahmen der Veranstaltungen wird ein Expert:innen-Netzwerk auf- bzw. ausgebaut. Damit kann die Betreuung der Betroffenen flächendeckend und wohnortnahe durchgeführt werden.

13. Kontinenz-Stammtisch der Landesstelle Wien

- ▶ Schwerpunkt Gendermedizin
- 26. Februar 2026
- Klinik Landstraße
- 52 Teilnehmer:innen

1. Vorarlberger Kontinenz-Fachmeeting

- ▶ Moderne interdisziplinäre Pessartherapie
- 27. Februar 2026
- KH Dornbirn
- 84 Teilnehmer:innen



1. Steirischer Kontinenz-Stammtisch

- ▶ Vorstellung und Darstellung der klinischen Schwerpunkte

5. März 2026

FH Joanneum

30 Teilnehmer:innen



24. Kontinenz-Stammtisch der Landesstelle OÖ

- ▶ Am Schauplatz Kontinenz – Harnwegsinfekt, CED, Beckenboden

21. April 2026

Kirchdorf an der Krems

61 Teilnehmer:innen



8. Kontinenz-Fachmeeting, Salzburg

- Inkontinenz im Alter neu gedacht

6. Mai 2026

Hilfswerk Salzburg, Puch bei Hallein & online

105 Teilnehmer:innen vor Ort, 137 online



13. Kontinenz-Fachmeeting Kärnten

Endometriose, Postoperative Einschränkungen nach uro-gyn. OP

27. Mai 2026

Hotel Sandwirth Klagenfurt

Ca. 60 Teilnehmer:innen

3. Lilienfelder Kontinenz-Stammtisch

- Für Betroffene, Ärzte und Interessierte

11. Juni 2026

Landeskrankenhaus Lilienfeld

50 Teilnehmer:innen





integra

Österreichs Fachmesse für Pflege, Reha und Therapie

Motto „Lebensqualität durch Inklusion“

Aktivitäten MKÖ: Stand mit Beratung durch

Gisele Schön

Maria Ghazouani

449 Kontakte/Gespräche

- ▶ 83 Betroffene
- ▶ 39 Angehörige
- ▶ 115 Pflegepersonen
- ▶ 190 Pflegeschüler:innen
- ▶ 22 lange Beratungen



LGA-Bildungsprogramm

11. November 2025 in Klosterneuburg

24. April 2026 in St. Pölten

Fortbildung für Pflegepersonen

„Inkontinenz – Tabuthemen Harn- und Stuhlinkontinenz

Formen der Inkontinenz und wie Pflegepersonen positiv darauf einwirken können

Seminar mit Workshop-Elementen mit

- ▶ OA Dr. Michael Rutkowski
- ▶ ÖÄ Dr. Michaela Lechner
- ▶ Katharina Meller, PT
- ▶ Kornelia Buchner-Jirka, DGKP, KSB

- ▶ Prim. Dr. Ingrid Oswald (ehem. Geiss), MAS
mit dem Team der Urologie UKP und LK Lilienfeld

INHALT

- » Grundlagenvermittlung: Formen der Blasenschwäche, Unterschiede Frau/Mann; Ursache und Störungen bei Darmschwäche
- » Behandlungsmöglichkeiten und Therapie-Ansätze im Rahmen der Pflege
- » Beratungsgrundlagen für den gehobenen Dienst für Gesundheits-und Krankenpflege
- » Unterschiede in der Behandlung bei den einzelnen Ursachen (darm-bedingte Störungen, neuromuskulär, tumorbedingt, medikamentös, hormonell, Schädigung der Schließmuskel, psychisch)
- » Darmbedingte Störungen wie Überlaufinkontinenz, Reizdarm, Mal-absorption, entzündliche Veränderungen etc.
- » Praktische Übungen für persönliche Erfahrungen
- » Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit
- » Praxiswissen: Hilfsmittelberatung, Alltagsgestaltung (Betroffene und Angehörige), Intimpflege
- » Gesprächsführung beim heiklen Thema Inkontinenz

À ca. 20 Teilnehmer:innen



- ▶ Telefonische Informationen
- ▶ Beantwortung von e-Mail-Anfragen
- ▶ Laufender Versand von Informationsmaterial an Ambulanzen, PT-Praxen und Ordinationen:
 - 1.200 Blasentagebücher
 - 226 Katheterisierungs- und Restharnprotokolle
 - 4.600 Factsheets
 - 686 Karten „Läuft nicht“
 - 500 Broschüren „Lebensqualität“
- ▶ Bei Erscheinen jedes neuen Materials geht eine Aussendung an die Mitglieder.

MITGLIEDERWERBUNG

- ▶ Bei jeder Veranstaltung werden Beitrittserklärungen verteilt

SITZUNGEN

16.10.2025	148. Vorstandssitzung gemeinsam mit Mitgliedern des Förderkreises, Gugl Linz
12.12.2025	Vorstandssitzung Zertifizierung
08.01.2026	149. Vorstandssitzung + Zoom
23.02.2026	Förderkreis-Sitzung, Fa. Hollister + Zoom
17.04.2026	150. Vorstandssitzung, Krankenhaus Göttlicher Heiland + Zoom
23.04.2026	Vorstandssitzung Zertifizierung via Zoom
28.05.2026	Vorstandssitzung Zertifizierung via Zoom
08.06.2026	151. Vorstandssitzung online

Sowie diverse Arbeitssitzungen von Teilen des Vorstandes zu Organisation von MKÖ, WKW, JT 2025 & 2026 etc.

Zertifizierung von Kontinenz- und Beckenbodenzentren



Kontinenz- und Beckenboden-Zentren sind interdisziplinäre Einrichtungen, die sich schwerpunktmäßig Problemen der Harn- und Stuhlinkontinenz sowie Erkrankungen des Beckenbodens widmen. Sie beschäftigen sich mit Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Versorgung. Ebenso obliegt ihnen die Fort- und Weiterbildung sowie Forschung. Ihr Ziel ist die Optimierung einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit aller beteiligten ärztlichen und nicht- ärztlichen Fachbereiche zum Wohle der Betroffenen. Von der MKÖ zertifizierte Kontinenz- und Beckenboden-Zentren zeichnen sich durch besondere Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten der kooperierenden Institutionen auf den Gebieten der Diagnostik und Therapie bei Harn- und Stuhlinkontinenz sowie bei Erkrankungen des Beckenbodens aus.

5 Re-Zertifizierungen

- ▶ Krankenhaus der Stadt Dornbirn
- ▶ Medizinische Universität Graz
- ▶ Klinikum Wels-Grießkirchen
- ▶ Landesklinik Hallein
- ▶ KH der Barmherzigen Schwestern Wien/Landesklinikum Lilienfeld

Zertifikat „Inkontinenzberatungsstelle“



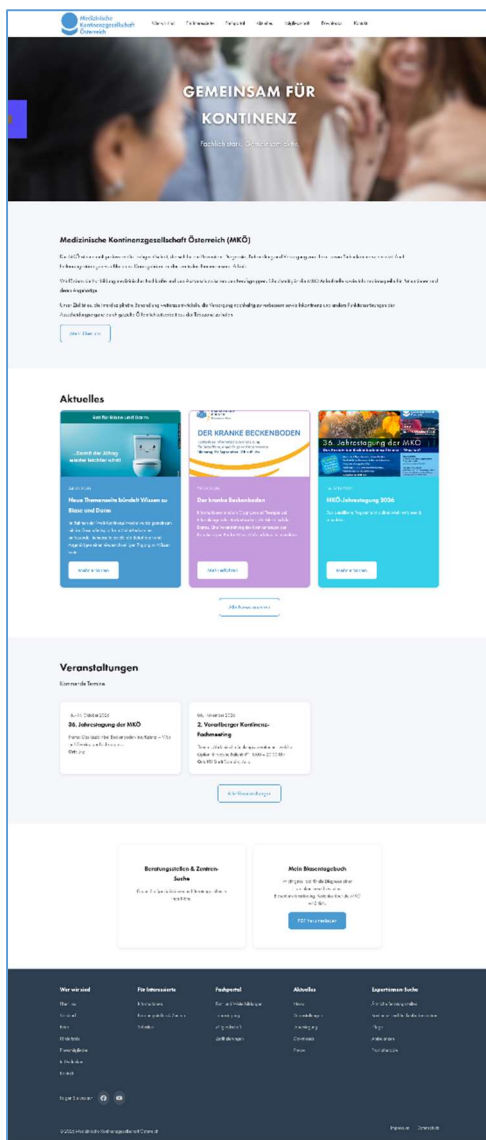
Die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) fördert die Fort- und Weiterbildung von professionell mit Inkontinenz befassten Berufsgruppen: Ärzt:innen, Pflegepersonen, Physiotherapeut:innen.

Unter "Beratungsstellen & Zentren" werden auf der Webseite auch interessierte niedergelassene Kolleg:innen angeführt, deren besonderes Engagement durch ein MKÖ-Zertifikat gewürdigt werden soll, das jenen ausgestellt wird, die mindestens 1x jährlich eine einschlägige Fortbildungsveranstaltung besuchen. Die Mitgliedschaft bei der MKÖ ist Voraussetzung. Für Mitglieder ist dieses Zertifikat kostenfrei. Das Zertifikat wird für 2 Jahre ausgestellt.

www.kontinenzgesellschaft.at Relaunch der MKÖ-Webseite

Die MKÖ-Website wurde einem umfassenden Relaunch unterzogen und sowohl strukturell als auch grafisch und redaktionell überarbeitet. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Nutzerfreundlichkeit und einer klaren Informationsstruktur. Inhalte wurden überprüft, gebündelt und gestrafft, um die Website übersichtlicher und intuitiver zu gestalten.

Ziel war es, den Usern einen raschen und unkomplizierten Zugang zu den für sie relevanten Informationen zu ermöglichen. Die neue Website ist zudem für die Nutzung auf unterschiedlichen Endgeräten optimiert und bietet sowohl am Desktop als auch auf Smartphone und Tablet eine komfortable Orientierung.

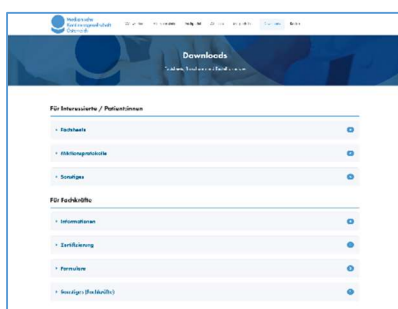


Headerbilder als Slider

Neu: Rubrik „Aktuelles“ mit Neuigkeiten rund um die Aktivitäten der MKÖ

Veranstaltungen auf der Startseite und in einer eigenen Rubrik

Einzelne Themen der Webseite werden hier nochmals extra hervorgehoben
z. B. Beratungsstellen & Zentren in Österreich



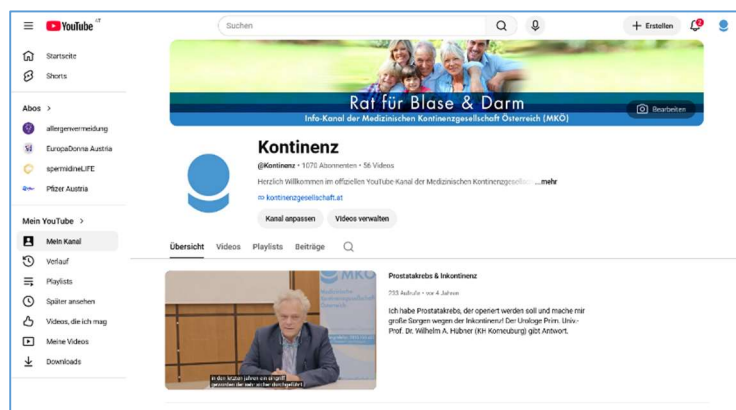
Neu: Downloadbereich für Interessierte / Patient:innen und für Fachkräfte



59 Videos gibt es im YouTube-Kanal der MKÖ
 Sie wurden insgesamt **213.887 aufgerufen** (+ 19.300)
 Der Kanal hat **1.072 Abonnent*innen** (+ 30)

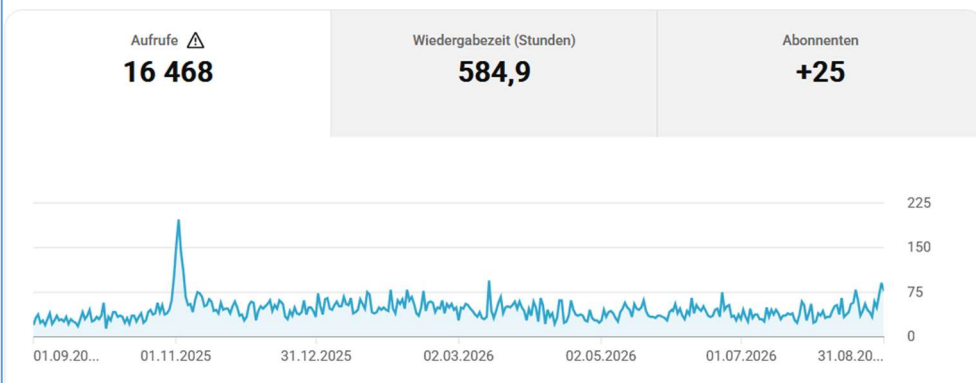
Playlists:

- ▶ Q&As: Experten antworten
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2020
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2021
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2023
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2024
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2025
- ▶ Welt-Kontinenz-Woche 2026
- ▶ Fachvorträge
- ▶ Experten-Interviews
- ▶ Übungen für den Beckenboden



Zeitraum 1.9.2025 bis 31.8.2026

Dein Kanal hat im ausgewählten Zeitraum 16.468 Aufrufe erzielt



Deine erfolgreichsten Inhalte in diesem Zeitraum

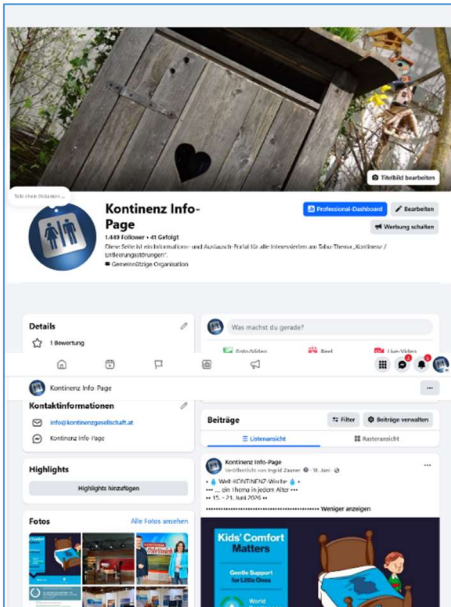
Inhalte	Durchschnittliche Wiedergabedauer	Aufrufe
1  Basisübung Beckenbodentraining 04.06.2019	1:33 (55,2 %)	6 872
2  Kindliche Kontinenz verstehen und richtig (be)handeln 21.06.2021	1:29 (6,9 %)	2 845
3  Stilles Leiden Stuhl-Inkontinenz 04.06.2019	2:36 (41,6 %)	927
4  Wenn plötzlich nichts mehr hält: Inkontinenz, was nun? 07.11.2022	1:34 (1,8 %)	658
5  Kindliche Inkontinenz: Was tun, wenn Kinder nicht trocken werden 19.06.2020	3:25 (5,4 %)	552
6  Harninkontinenz: Wenn die Blase überaktiv oder geschwächt ist 17.06.2020	4:13 (10,7 %)	527

www.facebook.com/kontinenz

Diese Seite ist ein Informations- und Austausch-Portal für alle Interessierten am Tabu-Thema „Kontinenz / Entleerungsstörungen“.

1.449 Follower

Wird betreut von Ingrid Zauner, DGKP, KSB



Summe:	
Posts	17
Likes	93
Erreichte Personen (= haben die Beiträge gelesen/angeschaut)	8.515

Zudem wurden persönliche Fragen beantwortet, die via Nachricht auf die Seite kamen.

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>	<u>Form</u>	<u>Likes</u>	<u>Geteilt</u>	<u>Erreichte Personen</u>
15.09.2025	MKÖ-Jahrestagung	Foto	10	5	1.474
22.09.2025	MKÖ-Jahrestagung	Link	5	2	931
17.10.2025	Kontinenz-Infos im Internet	Foto	7	1	444
25.11.2025	"Schwache Blase - Hilfe bei Inkontinenz" bei Ö1	Link	0	1	224
28.11.2025	"Schwache Blase - Hilfe bei Inkontinenz" bei Ö1	Link	12	0	504
09.12.2025	Factsheet "Verstopfung"	Foto	9	0	427
19.03.2026	24. oö. Kontinenz-Stammtisch	Foto	4	1	482
01.06.2026	Webinar „Rat & Tat für die Blase!“	Veranst.	2	0	510
03.06.2026	3. Lilienfelder Kontinenzstammtisch	Foto	4	2	690
10.06.2026	Veranstaltung "Onkologie & Beckenboden"	Foto	5	0	215
10.06.2026	Beratungsstand bei Messe Integra	Foto	9	1	560
12.06.2026	Beratungsstand bei Messe Integra	Foto	13	0	599
15.06.2026	Infotag: Das universitäre Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Graz stellt sich vor	Foto	2	0	303
15.06.2026	Dr. Ingrid Oswald (ehem. Geiss) in "Guten Morgen Österreich"	Link	2	0	237
16.06.2026	Dr. Ingrid Oswald in "Guten Morgen Österreich"	Link	4	0	361
17.06.2026	Webinar „Rat & Tat für die Blase!“	Link	2	0	163
18.06.2026	In jedem Alter kann geholfen werden / Kinder	Foto	3	2	391

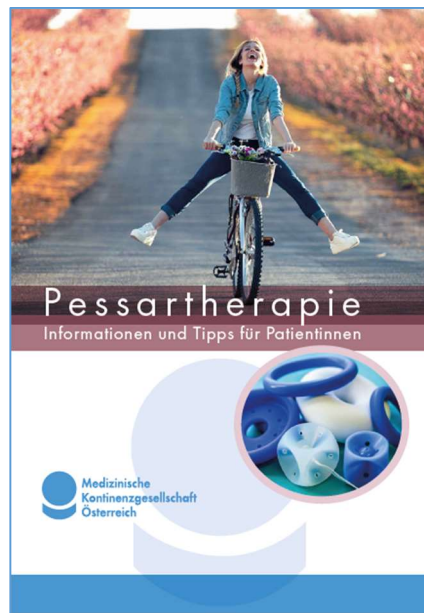
Broschüren Pessartherapie

Damit Frauen mit Genitalprolaps nach Anpassung eines Pessars von den niedergelassenen Gynäkolog:innen gut betreut werden können, braucht es eine gute Anleitung. Auf Initiative des Beckenbodenzentrums Hallein/Salzburg (OÄ Dr. Maria Trattner, Monika Pezeshki) und in Zusammenarbeit mit einem weiteren Expert:innenkreis der MKÖ (Dr. Evi Reinstadler, a.o. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Umek, OA Dr. Daniela Gangl, Dr. Franz Roithmeier, PT Dagmar Rotzer, PT Margit Haag) wurden daher alle wesentlichen Themen in Form einer Informationsbroschüre kompakt aufbereitet.

Zusätzlich wurde eine Broschüre für Patientinnen verfasst. Sie beinhaltet praktische Hinweise zum richtigen Umgang mit einem Pessar, zur Pflege und zu den notwendigen Kontrolluntersuchungen.



Fachbroschüre



Patientinnenbroschüre

- ▶ MKÖ-Flyer

- ▶ Serie Factsheets „Rat für Blase & Darm“:
 - Teil 1: Schwangerschaft und Geburt
 - Teil 2: Richtiges Trinken
 - Teil 3: Stuhlinkontinenz
 - Teil 4: Tipps für die Reise
 - Teil 5: Blase, Darm & Sexualität
 - Teil 6: Verstopfung
 - Teil 7: Demenz/Alzheimer & Inkontinenz
 - Teil 8: Multiple Sklerose & Inkontinenz
 - Teil 9: Parkinson & Inkontinenz

- ▶ Postkarten
 - Mach dir keinen Druck (Frau / Mann)
 - Läuft nicht. Und das ist gut so.

- ▶ Broschüre „Lebensqualität – von Kindheit bis ins hohe Alter“

- ▶ Interkulturelles Infomaterial:
 - Broschüre „Lebensqualität – von Kindheit bis ins hohe Alter“ in türkischer Sprache
 - Broschüre „Lebensqualität – von Kindheit bis ins hohe Alter“ in arabischer Sprache
 - Hilfestellung für die kultursensible Betreuung und Behandlung von Musliminnen und Muslimen

- ▶ Blasentagebuch

- ▶ Katheterisierungs- und Restharnprotokoll

- ▶ Leitfaden für die allgemeinmedizinische Praxis „Inkontinenz: Diagnose & Therapie von Blasen- und Darmschwäche“

Welt-Kontinenz Woche

15.-21. Juni 2026

Kostenloses Webinar „Rat & Tat für die Blase!“

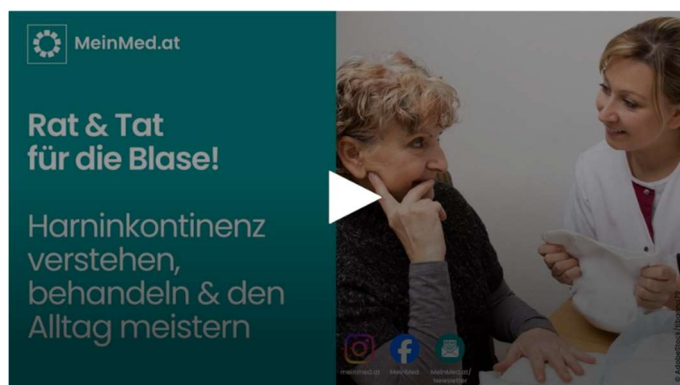
Unter dem Titel „Harninkontinenz verstehen, behandeln und den Alltag meistern“ informieren Experten der MKÖ verständlich und praxisnah über Ursachen, die häufigsten Formen und moderne Behandlungsmöglichkeiten. Ergänzend werden physiotherapeutische Ansätze und alltagstaugliche Tipps vorgestellt, die Betroffene und Angehörige im täglichen Leben unterstützen.

Vortragende:

- ▶ Begrüßung: OÄ Dr. Michaela Lechner, Präsidentin der MKÖ
- ▶ OA Dr. Michael Rutkowski, Urologe und Vizepräsident der MKÖ
- ▶ Barbara Gödl-Purrer, Physiotherapeutin und Koordinatorin der MKÖ-Landesstelle Steiermark

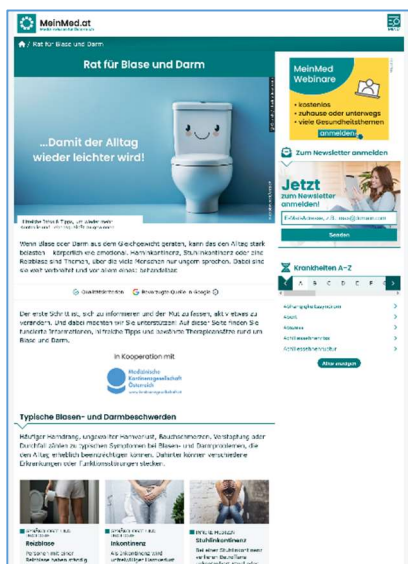
Termin: Mittwoch, 17. Juni 2026

Rund 200 Teilnehmende am Ausstrahlungsabend, weitere 300 haben seither die Aufzeichnung gesehen, die im YouTube-Kanal der MKÖ sowie auf der MeinMed-Themenseite verfügbar ist.



Neue Themenseite „Rat für Blase und Darm“

Gemeinsam mit der Gesundheitsplattform MeinMed.at wurde ein Webinar angeboten und eine umfassende Themenseite „Rat für Blase und Darm“ erstellt, die Betroffenen und Angehörigen einen niederschweligen Zugang zu Wissen bietet:



www.meinmed.at/thema/rat-fuer-blase-und-darm (bis dato 642 Aufrufe)

Publikumsveranstaltung in Vorarlberg

„Onkologie & Beckenboden. Verstehen, was den Alltag beeinflusst“

10. Juni 2026 | 18.00 – 20.00 Uhr

MKÖ-Landesstelle Vorarlberg – Beckenbodenzentrum Dornbirn

Rathaus Dornbirn

Themen: Strahlentherapie und der Beckenboden, Sexualität und Partnerschaft nach onkologischen Erkrankungen und Operationen, urogynäkologische Probleme bei Mammakarzinom, Physiotherapie bei onkologischen Erkrankungen, Physiotherapie vor und nach einer Prostatektomie bei Prostatakarzinom

**Veranstaltung im Rahmen der
Weltinkontinenzwoche 2026**



Onkologie & Beckenboden

Verstehen, was den Alltag beeinflusst.
Mittwoch, 10. Juni 2026
18:00 bis 20:00 Uhr
Rathaus, großer Sitzungssaal 133

PROGRAMM
Strahlentherapie und der Beckenboden
 OÄ Dr. Julia Frey

Sexualität und Partnerschaft nach onkologischen Erkrankungen und Operationen
 Bettina Schwung, Paar & Sexualberaterin

Urogynäkologische Probleme bei Mammakarzinom
 OÄ Dr. Magdalena Ritter

Physiotherapie bei onkologischen Erkrankungen
 Edith Schrott, Physiotherapeutin

Physiotherapie vor und nach einer Prostatektomie bei Prostatakarzinom
 Ines Holzmann, Physiotherapeutin

Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich



3. Lilienfelder Kontinenz-Stammtisch „Rezidivierende Harntraktinfektionen und Schmerzsyndrom im kleinen Becken“

Für Betroffene, Ärzt:innen und Interessierte

11. Juni 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Landeskrankenhaus Lilienfeld

LANDESKLINIKUM LILIENFELD

Experten für den Beckenboden

Das Beckenbodenzentrum im Lilienfelder Landeskrankenhaus wurde erneut zertifiziert.

LILIENFELD Das Beckenbodenzentrum des Landeskrankenhaus Lilienfeld wurde von der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) zertifiziert.

Bereits seit Oktober 2017 ist das Beckenbodenzentrum als gemeinsames Zentrum des Landeskrankenhaus Lilienfeld und der Burgenländer Schwedens Wien von der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgt alle drei Jahre und bestätigt, dass die hohen Qualitätsstandards in Diagnostik, Therapie und interdisziplinärer Zusammenarbeit erfüllt werden.

Das Beckenbodenzentrum bietet Menschen mit Harn- oder Stuhlkontinenz, Senkungsbeschwerden sowie chronischen Beckenschmerzen eine umfassende und qualitätsgesicherte Versorgung. Ein erfahrenes Team aus Gynäkologie, Urologie, Innere Medizin, Physiotherapie sowie Kontinenz- und Stomatobehandlung arbeiten dabei eng zusammen, um für jede Patientin und jeden Patienten eine individuell abgestimmte Behandlung zu ermöglichen. Ergänzt wird das Angebot durch moderne diagnostische Verfahren, konservative Therapieempfehlungen sowie operative Behandlungen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die standortübergreifende Kooperation zwischen dem Landeskrankenhaus Lilienfeld und den Burgenländer Schwedens Wien. Während zahlreicher diagnostischer Untersuchungen und der gynäkologischen Betreuung im Landeskrankenhaus Lilienfeld, werden spezielle chirurgische und urologische Fragestellungen mit den Expertinnen und Experten in Wien behandelt.

„Die erneute Zertifizierung ist eine stolze Bestätigung für das große Engagement unseres interdisziplinären Teams. Sie zeigt, dass wir unseren Patientinnen und Patienten dauerhaft eine Behandlung nach höchsten Qualitätsstandards anbieten und gemeinsam mit unseren Partnern in Wien eine ausgezeichnete Versorgung sicherstellen“, betont Primaria Ingrid Geis, ärztliche Standortleiterin am Landeskrankenhaus Lilienfeld.



▲ Oberärztin Ingrid Hainold (BKH Wien, 4. u. 1. Primaria Oliver Preyer (Vertreter der MKÖ, 5. u. 1. Primaria Ingrid Geis (Lilienfeld, 6. u. 1. Linien Paul Bockstall, MKÖ (Quality Austria, 7. u. 1. Linien) freuen sich über die erfolgreiche Zertifizierung.

Foto: LK Lilienfeld

Informationsveranstaltung für Patient:innen in Graz

15. Juni 2026 | 15.00 – 17.00 Uhr

eine Veranstaltung des Beckenbodenzentrums der Medizinischen Universität Graz

in Kooperation mit der MKÖ

Themen: Urologische Probleme bei Kindern und Jugendlichen, Beckenbodeninsuffizienz bei der Frau, Physiotherapie, Harninkontinenz beim Mann, psychologische Unterstützung, Stuhlinkontinenz, Stomatherapie & Ernährungsberatung



Informationsveranstaltung für Patient*innen
in Kooperation mit der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich.

DAS UNIVERSITÄRE KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM STELLT SICH VOR

Montag, 15. Juni 2026
15:00 - ca. 17:00 Uhr



Begrüßung
PD Dr. Andreas Bogner und Barbara Gödl-Purrer (MKÖ)

Urologische Probleme bei Kindern und Jugendlichen
Dr. Alireza Basharkhah, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie

Beckenbodeninsuffizienz bei der Frau
Assoz.-Prof. PD Dr. Gerda Trutnovsky, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Physiotherapie
Nina Eller & Team

Harninkontinenz beim Mann
PD Dr. Conrad Leitsmann, Universitätsklinik für Urologie

Psychologische Unterstützung
Mag. Alexandra Weiss, Klinische Psychologie

Stuhlinkontinenz
PD Dr. Andreas Bogner, Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Stomatherapie
Christiane Neubauer

Ernährungsberatung
Ramona Neuhold

Im Anschluss findet ein Get together mit Austauschmöglichkeiten und Buffet im Foyer statt.

Veranstaltungsort
Raum HS E2 im Hörsaalzentrum
der Medizinischen Universität Graz,
Auenbruggerplatz 50, 2. UG, 8036 Graz

Anmeldung bitte unter:
ukbz@uniklinikum.kages.at



Dank der freundlichen Unterstützung der Firmen:







Pressearbeit & Social Media

- ▶ Presseausendung
- ▶ APA-OTS-Aussendung
- ▶ Direkte Medienkontakte (z. B. ORF / Guten Morgen Österreich, ORF Radio Kärnten, Standard-Beilage)
- ▶ Laufende Postings auf Facebook-Seite der MKÖ „Kontinenz Info-Page“ (inkl. FacebookAds)
- ▶ 1 Video auf YouTube (Webinar)



Dr. Ingrid Oswald (ehem. Geiss) zu Gast bei „Guten Morgen Österreich“

Auszug Medienberichte



Harninkontinenz im Alter ist zwar sehr häufig, aber kein unabänderlicher Normalzustand. Sie ist meist gut behandelbar.

Welt-Kontinenz-Woche: Rat und Tat für die Blase

Am 17. Juni um 19 Uhr widmet sich ein MeinMed Webinar dem Thema Harninkontinenz. Experten der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) informieren verständlich über seine häufigsten Formen und Ursachen sowie aktuelle medizinische Behandlungsmöglichkeiten. Ergänzt werden physiotherapeutische Ansätze und alltagstaugliche Tipps vorgestellt. Ein wichtiges The-

ma, denn unwillkürlicher Harnverlust betrifft viele Menschen. Etwa jede vierte Frau und jeder zehnte Mann erlebt im Laufe des Lebens Symptome, wobei das Risiko mit zunehmendem Alter steigt. Leider suchen sich viele Betroffene aus Scham erst spät Hilfe. Dabei kann eine Harninkontinenz in den meisten Fällen wirksam behandelt werden, was die Lebensqualität wieder verbessern kann. (LaS)

Tabuthema Harninkontinenz: Warum frau nicht damit leben muss

Anlässlich der Welt-Kontinenz-Woche macht die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) auf ein weit verbreitetes, aber oft tabuisiertes Gesundheitsproblem aufmerksam: Harninkontinenz. Jede vierte Frau ist im Laufe ihres Lebens davon betroffen. Dennoch sprechen viele Betroffene nur ungern darüber. Scham, Unsicherheit oder die Annahme, eine „Blasenschwäche“ sei eine normale Begleiterscheinung des Alterwerdens, führen dazu, dass Hilfe oft erst spät gesucht wird. Dabei gibt es heute wirksame Behandlungsmöglichkeiten, die die Lebensqualität deutlich verbessern können.



Dr. Michaela Lechner
Präsidentin der MKÖ

Harninkontinenz bedeutet den unwillkürlichen Verlust von Harn. Die Ursachen sind vielfältig. Besonders häufig tritt die sogenannte Belastungsinkontinenz auf. Dabei kommt es beim Husten, Niesen, Lachen, Heben oder Sport zu Harnverlust. Ursache ist meist eine geschwächte Beckenbodermuskulatur. Daneben gibt es die Dranginkontinenz, bei der Betroffene plötzlich starken Harndrang verspüren und die Toilette nicht mehr rechtzeitig erreichen. Viele Frauen leiden auch unter einer Mischform. Frauen sind deutlich häufiger betroffen als Männer. Schwangerschaft und Geburt zählen zu den wichtigsten Risikofaktoren, weil sie den Beckenboden auch traumatisch belasten. Auch hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren, Übergewicht oder zunehmendes Alter können eine Rolle spielen. Neben den körperlichen Beschwerden wirkt sich Harninkontinenz oft auch auf das soziale Leben aus. Viele Betroffene scheuen Aktivitäten, vermeiden längere Ausflüge oder verzichten auf Sport. Umso wichtiger ist es, offen über das Thema zu sprechen und professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Anlässlich der Welt-Kontinenz-Woche informiert die Medizinische Kontinenzgesellschaft Österreich über Ursachen, Diagnose und moderne Therapieformen. „Zur Zeit der MKÖ ist es, Menschen zu informieren und zu zeigen, Normal muss mit diesem Problem leben und es gibt Hilfe“, erklärt Frau Oltz. „Michaela Lechner, MKÖ-Präsidentin. Die entsprechende Website Rat & Tat für die Blase Harninkontinenz verstehen, behandeln und den Alltag meistern steht darauf auf dem YouTube-Kanal der MKÖ zu Verfügung und bietet Betroffenen sowie Angehörigen verständliche Informationen und praktische Tipps für den Alltag.“



Wissen hilft weiter. Physiotherapeutin Caroline Travis-Ried erklärt einer jungen Mutter, wie der Beckenboden funktioniert.

Hilfe bei Blasenschwäche

Harninkontinenz zählt zu den häufigsten Volkskrankheiten und bleibt dennoch ein Tabuthema. Die Welt-Kontinenz-Woche baut Hemmschwellen ab.

Die Blasenschwäche, auch Harninkontinenz, ist eine häufige Erkrankung, die viele Menschen betrifft. Sie ist jedoch kein unabänderliches Schicksal. Durch gezielte Behandlungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel physiotherapeutische Ansätze und alltagstaugliche Tipps, kann die Lebensqualität deutlich verbessert werden.

Die Welt-Kontinenz-Woche ist eine Initiative der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ). Sie zielt darauf ab, das Bewusstsein für das Problem zu erhöhen und Betroffene zu ermutigen, Hilfe zu suchen. Die Woche findet vom 17. bis 27. Juni 2026 statt.

Während der Woche werden verschiedene Veranstaltungen, Webinare und Informationsmaterialien angeboten. Ziel ist es, Betroffene zu unterstützen und ihnen praktische Tipps für den Alltag zu vermitteln.



Wissen hilft weiter. Physiotherapeutin Caroline Travis-Ried erklärt einer jungen Mutter, wie der Beckenboden funktioniert.

Harninkontinenz ist immer noch ein Tabu

WELT-KONTINENZ-WOCHE: Die Geburt eines Kindes ist eine der häufigsten Ursachen von Harnverlust. Grund zum Schämen gibt es keinen. Wie sich junge Mütter helfen können, erklärt die Physiotherapeutin.



Wissen hilft weiter. Physiotherapeutin Caroline Travis-Ried erklärt einer jungen Mutter, wie der Beckenboden funktioniert.

Inkontinenz ist eine häufige Folge der Geburt eines Kindes und trotzdem noch ein Tabuthema. „Auch wenn sich in den letzten Jahren diesbezüglich einiges getan hat, herrschen noch immer viel Unwissen und Halbwissen rund um Kontinenz und Beckenbodenschwäche bei Frauen“, sagt Physiotherapeutin Caroline Travis-Ried. Sie leitet gerade wieder einen Kurs zur Stärkung des Beckenbodens und ist Teil des interdisziplinären Teams Gesundheitszentrum Jamnitsch in Teils.

„Es herrschen noch viel Unwissen und Halbwissen rund um Kontinenz.“ Caroline Travis-Ried, Physiotherapeutin

handelt. In Österreich sind knapp eine Million Frauen und Männer davon betroffen. 20 Prozent der Frauen ab 40 leiden unter Inkontinenz. Man spricht von zwei Formen der Inkontinenz. Am häufigsten ist die Stressinkontinenz, die zum Beispiel beim Husten oder Springen bzw. Losspringen auftritt. Bei der Dranginkontinenz müssen Betroffene ständig die Toilette aufsuchen. Umso wichtiger ist es, der unsichtbaren Beckenbodermuskulatur mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Trägt der Beckenboden doch wie eine 500-Grad-Hängematte die Blase sowie Gebärmutter, Darm und alle weiteren Organe unterhalb des Zwerchfells. Beim angeleiteten Training werden die Wahrnehmung und Ansteuerung des Beckenbodens geschult. Voraussetzung

sind die richtige Atmung und Haltung. Spezielle Übungen helfen, den Beckenboden zu kräftigen und zu entspannen. Ganz nebenbei bekommt man auch eine Anleitung mit, Lasten schonend aufzuheben. Die Kosten werden zum Großteil von den Kassen übernommen. Einzelsettings sind möglich.

Um dem Beckenboden nicht zu schaden, sollte Sport mit Bedacht wieder aufgenommen werden. Auch beim Tragen der Babys gilt es Pausen einzulegen. Die Physiotherapeutin ist ferner dazu, bei chronischen Verstopfungen ärztlichen Rat einzuholen. (stms)

Harninkontinenz und Allergien

Beiden Themenbereichen ist eine ganze Woche mit Infos gewidmet.



Wissen hilft weiter. Physiotherapeutin Caroline Travis-Ried erklärt einer jungen Mutter, wie der Beckenboden funktioniert.

Wien Harninkontinenz zählt zu den häufigsten Volkskrankheiten und bleibt dennoch ein Tabuthema. Die Welt-Kontinenz-Woche ist eine Initiative der Medizinischen Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ).

Hemmschwellen abbauen Die MKÖ engagiert sich seit 16 Jahren für Menschen mit Blasen- und anderen Beckenbodenproblemen. Die wissenschaftliche Fachgesellschaft vereint interdisziplinäre Spezialisten, wie zum Beispiel Urologen, Gynäkologen und Physiotherapeuten. „Viele Betroffene glauben, sie müssen mit ihrer Blasenschwäche leben oder schämen sich, darüber zu sprechen. Dabei gibt es heute zahlreiche wirksame Therapieansätze“, betont MKÖ-Präsidentin Michaela Lechner. „Die Welt-Kontinenz-Woche will ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit setzen.“

Die MKÖ engagiert sich seit 16 Jahren für Menschen mit Blasen- und anderen Beckenbodenproblemen. Die wissenschaftliche Fachgesellschaft vereint interdisziplinäre Spezialisten, wie zum Beispiel Urologen, Gynäkologen und Physiotherapeuten. „Viele Betroffene glauben, sie müssen mit ihrer Blasenschwäche leben oder schämen sich, darüber zu sprechen. Dabei gibt es heute zahlreiche wirksame Therapieansätze“, betont MKÖ-Präsidentin Michaela Lechner. „Die Welt-Kontinenz-Woche will ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit setzen.“

Pressearbeit

- Rubrik „Kontinenz News“: Kooperation mit MedMedia erscheint in SPECTRUM Urologie und Gyn-Aktiv
- Ankündigung der JT 2025 in med. Fachmedien
- Erstellung einer zusammenfassenden Kongressnachlese der Jahrestagung
- Pressearbeit rund um die Welt-Kontinenz-Woche
- „MKÖ-Fachcenter“ auf gesund.at (<https://www.gesund.at/mkoe>)
- Laufender Kontakt mit Journalist:innen

Ergebnis:

Gesamt 96 Medienberichte:

- 27x in med. Fachmedien
- 69 x in Laienmedien

Medienberichte Fachmedien (Auszug)

Die unterschätzte Mitte

Interview: Probleme mit dem Beckenboden und der Blasenfunktion sind für viele Menschen ein Tabu. Dr. Wolfgang Unsink, Urologe, erklärt im Interview, warum die Aufmerksamkeit für diese Beschwerden zunehmen sollte.

Veranstaltung
Innere Medizin und Urologie
2025, 10. bis 12. Oktober
Ort: Innsbruck
Anmeldung unter www.kontinenz.at

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

Dr. Wolfgang Unsink
Urologe, Innsbruck
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie
Unsink W, Urologie

KONTINENZ-NEWS

Die Kontinenzgesellschaft Österreich (MKÖ) ist eine der größten Fachgesellschaften in Österreich. Sie setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Kontinenzproblemen ein. Die MKÖ bietet eine Vielzahl von Services an, darunter:

- **35. Jahrestagung der MKÖ** (Save-the-Date) am 17.-18. Oktober 2025 in Linz.
- **3x3** (Save-the-Date) am 17.-18. Oktober 2025 in Linz.

Die MKÖ ist eine der größten Fachgesellschaften in Österreich. Sie setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Kontinenzproblemen ein. Die MKÖ bietet eine Vielzahl von Services an, darunter:

- **35. Jahrestagung der MKÖ** (Save-the-Date) am 17.-18. Oktober 2025 in Linz.
- **3x3** (Save-the-Date) am 17.-18. Oktober 2025 in Linz.

NACHRICHT

Die 35. Jahrestagung der MKÖ

Die diesjährige Jahrestagung der MKÖ fand vom 17. bis 18. Oktober 2025 statt. Das Thema war "Beckenbodenmedizin heute: Kontinenz, Sexualität, Behandlung im Team". Expertinnen beleuchteten verschiedene Aspekte aus ärztlicher, physiotherapeutischer und pflegerischer Sicht.

Die 35. Jahrestagung der MKÖ.

Kontinenz und Beckenboden: Mehr Möglichkeiten, neue Herausforderungen

Moderne Therapien bei Inkontinenz und Beckenbodenschwäche setzen heute auf ein multimodales Vorgehen. Warum es mehr Vernetzung und Strukturen im niedergelassenen Bereich braucht, erklärt Urologe Michael Rutkowski.

Arzte Wochen: Gibt es neue wissenschaftliche Erkenntnisse oder Therapien im Bereich Kontinenz und Beckenbodenmedizin?
Michael Rutkowski: Die Beckenboden- und seine Funktionen sind heute auf einem multimodalen Ansatz in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Funktionsstörungen in diesem Bereich. Es gibt professionelle Beratung durch speziell geschultes Pflegepersonal (Kontinenz- und Stomathemen - KSH), Physiotherapeuten mit spezieller Schulung in Beckenbodentherapie, wirksame Medikamente und moderne Operationen für Männer und Frauen. Kurz gesagt: Patientinnen und Patienten kann heute eine viel breitere Palette an Möglichkeiten angeboten werden, als dies noch vor 20 Jahren möglich war.

Arzte Wochen: Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Inkontinenz, und was gibt es aus Ihrer Sicht in Österreich den dringendsten Handlungsbedarf?
Rutkowski: Die größte Herausforderung ist sicherlich die demografische Entwicklung bei gleichzeitig rückläufigen personellen Ressourcen. Die Betreuung und Begleitung dieser Patientinnen und Patienten ist aufwendig und benötigt spezielle Kenntnisse. Im niedergelassenen Bereich werden entsprechende Leistungen aber kaum vergütet. Patienten werden daher oft an die wenigen Spezialambulanz der Krankenhäuser verwiesen und die Wartelisten sind entsprechend lang. Es besteht also dringender Handlungsbedarf, diese Leistungen auch flächendeckend im niedergelassenen Bereich zu ermöglichen.

Arzte Wochen: Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit zwischen Urologie, Gynäkologie, Chirurgie, Allgemeinmedizin, Physiotherapie und Pflege- und soziales in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Inkontinenz?
Rutkowski: Gerade im Bereich der Beckenbodenmedizin spielt die Vernetzung der verschiedenen involvierten Berufsgruppen eine entscheidende Rolle für die optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten. Die Zusammenarbeit der Berufs-

gruppen in der Regel sehr gut, optimal sogar in den zertifizierten Beckenbodenzentren der Medizinischen Universitätsklinik Innsbruck (MKÖ). Potenzial besteht sicher noch im Ausbau der Vernetzung mit der Allgemeinmedizin. Als erste Anlaufstelle für die Patienten kann hier schon viel geholfen werden. Die Ärzte / der Arzt für Allgemeinmedizin kann das Thema belustigen, sprechen, das erste Diagnosegespräch führen und eine Therapie einleiten. Ist die Fragestellung komplexer, koordiniert er in Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachstellen die weiterführende Betreuung. Für Allgemeinmediziner gibt es auf der Homepage der MKÖ Informationen zum Beckenboden und zum Beckenboden. Regionale Fortbildungen sowie die Jahrestagung der MKÖ in Linz, im Oktober (s. S. 16 unten) bieten ebenso Raum zum austauschen.

Arzte Wochen: Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit zwischen Urologie, Gynäkologie, Chirurgie, Allgemeinmedizin, Physiotherapie und Pflege- und soziales in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Inkontinenz?
Rutkowski: Gerade im Bereich der Beckenbodenmedizin spielt die Vernetzung der verschiedenen involvierten Berufsgruppen eine entscheidende Rolle für die optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten. Die Zusammenarbeit der Berufs-

Medienberichte Laienmedien (Auszug)

Lebenszeichen

DR. EVA GREIL-SCHÄH

Großes Tabu Inkontinenz

Stellen Sie sich vor, es gibt ein Gesundheitsproblem, das eine Million Menschen in unserem Land betrifft. Doch es wird der Mantel des Schweigens darüber gebreitet. Die Rede ist von Inkontinenz. Viele Betroffene scheuen sich, darüber zu sprechen oder ärztliche Hilfe im Anspruch zu nehmen – häufig aus Scham, Unsicherheit oder Angst vor Stigmatisierung. Dabei kann Inkontinenz nahezu jeden treffen! Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko für eine Schwäche von Blase und Darm natürlich an, aber es können auch jüngere Menschen ungewollt Hämorrhoiden, Stuhl, Verfall, Schwangerschaft und Geburt, Übergew

AFS MEDICAL GmbH Medizinproduktehandel
ALLOMED Medizintechnik GmbH
A.M.I. GmbH
ATTENDS GmbH
B. BRAUN Austria GmbH
BSTÄNDIG – Paul Bständig Ges.m.b.H.
COLOPLAST GmbH
CROSSTEC GmbH (vorm GILVASAN)
DAHLHAUSEN GmbH
ESSITY Austria GmbH (vorm. SCA Hygiene Products GmbH)
HOLLISTER GmbH
INNOCEPT Medizintechnik GmbH
KWIZDA Pharma GmbH
LABORIE MEDICAL Technologies
Medizintechnik LÖRPER GmbH
MEDTRONIC Österreich GmbH
Pharmazeutische Fabrik MONTAVIT Ges.m.b.H.
PAUL HARTMANN Gesellschaft m.b.H.
PONTEMED GmbH
PUBLICARE GmbH
TELEFLEX RÜSCH Austria GmbH
TIC Medizintechnik GmbH & Co. KG
WELLSPECT HealthCare GmbH